Tanguy de Williencourt

Tanguy de Williencourt absolvierte vier Masterstudiengänge am CNSM von Paris in den Klassen von Roger Muraro, Claire Désert und Jean-Frédéric Neuburger (2015). Er wurde von der Blüthner-Stiftung und der Stiftung der Banque Populaire ausgezeichnet. Als vielbeachteter Pianist und gesuchter Kammermusiker wird er in verschiedene grosse Konzerthäuser eingeladen, darunter die Philharmonien von St. Petersburg, Berlin und Paris, aber auch an Festivals wie das Chopin Festival von Nohant, La Folle Journée de Nantes oder La Roque d’Anthéron. Seine erste CD gibt de Williencourt 2015 zusammen mit dem Cellisten Bruno Philippe heraus (Evidence Classics); sie ist Brahms und Schumann gewidmet. 2016 gewinnt er den Doppel-Preis der Jury und des Publikums der Société des Arts de Genève, wird zur «Révélation classique» der ADAMI ernannt und ist Preisträger von «Générations SPEDIDAM» 2017-2019.